

Sika AnchorFix[®]-3001

Leistungserklärung Nr. 51057369

1	EINDEUTIGER KENNCODE DES PRODUKTTyps:	51057369
2	VERWENDUNGSZWECK(E)	ETAG 001-Teil 1 und Teil 5, Ausgabe 2013, verwendet als EAD Nachträglich gesetzter Bewehrungsanschluß
3	HERSTELLER:	Sika Services AG Tüffenwies 16-22 8064 Zürich
4	BEVOLLMÄCHTIGTER:	
5	SYSTEM(E) ZUR BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER LEISTUNGSBESTÄNDIGKEIT:	System 1
6b	EUROPÄISCHES BEWERTUNGSDOKUMENT:	ETAG 001-Teil 1 und Teil 5, Ausgabe 2013, verwendet als Europäisches Bewertungs-dokument (European Assessment Document - EAD)
	Europäische Technische Bewertung:	ETA 14/0368 vom 14/10/2014
	Technische Bewertungsbehörde:	TECHNICKY A ZKUSEBNI USTAV STAVEBNI PRAHA s.p.
	Notifizierte Stelle:	1020

7 ERKLÄRTE LEISTUNGEN

Brandverhalten – Klasse A1

Feuerwiderstand – nicht geprüft

Anker für:

- Statische und quasi-statische Lasten.

Untergrundmaterialien

- Bewehrter und nicht bewehrter Beton der Festigkeitsklassen C12/15 bis C50/60 nach EN 206-1:2000-12.
- Maximaler Chlorid-Gehalt des Betons in Verhältnis zum Zementanteil von 0,40% (CL 0.40) nach EN 206-1:2000-12.
- Nicht carbonatisierter Beton.

Achtung: Im Falle einer carbonatisierten Oberfläche der existierenden Betonstruktur, sollte die Beschichtung im Bereich der nachträglich gesetzten Bewehrungsanschlüsse (Durchmesser $d_s + 60$ mm) vor dem setzen des neuen Armierungseisen entfernt werden. Die Tiefe des zu entfernenden Betonbereiches sollte übereinstimmen mit den Anforderungen der minimalen Betonüberdeckung nach EN 1992-1-1:2004. Diese Angaben sind nicht gültig, wenn die Gebäudestruktur neu und nicht carbonatisiert ist.

Temperatureinsatzbereich:

- -40°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ (maximale Kurzzeittemperaturbelastung $+80^{\circ}\text{C}$ und maximale Langzeittemperaturbelastung $+40^{\circ}\text{C}$)

Anwendungskategorien:

- Installation in trockenen oder nassen Beton.

Bemessung der Verankerung:

- Die Bemessung der nachträglich gesetzten Bewehrung erfolgt unter Verantwortung eines Technikers mit Erfahrung im Bereich Anker und Beton.
- Die Bemessung hat nach EN 1992-1-1:2004 zu erfolgen.
- Unter der Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels anzugeben.

Einbau der Dübel:

- Trockener oder Nasser Beton
- Darf nicht für geflutete Bohrlöcher verwendet werden.
- Hammerbohren oder Pressluftbohren
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Überprüfung der bereits vorhandenen Bewehrungen.

Leistungserklärung

Sika AnchorFix®-3001

51057369

2017.07, ver. 01

1138

Tabelle A1: Materialien

Produktart		Stäbe und Betonstabstahl	
Klasse		B	C
Charakteristische Zugkräfte f_{yk} oder $f_{0,2k}$ (MPa)		400 bis 600	
Minimalwert von $k = (f_t / f_y)_k$		$\geq 1,08$	$\geq 1,15$ < 1,35
Charakteristische Dehnung bei Maximalkraft ϵ_{uk} (%)		$\geq 5,0$	$\geq 7,5$
Biegebarkeit		Biegetest	
Maximale Abweichung von Normalmaß (Einzelstab) (%)	Nominelle Größe (mm)	$\pm 6,0$ $\pm 4,5$	
	≤ 8 > 8		
Verbindung: Minimale relative Rippenfläche, $f_{R,min}$	Nominelle Größe (mm)	0,040 0,056	
	8 to 12 > 12		

Tabelle B1: Mindestbetondeckung des geklebten Bewehrungsstabes abhängig von der Bohrmethode

Bohrmethode	Ohne Bohrhilfe
Bohrhammer	30mm + 0,06 $\ell_v \geq 2 d_s$
Pressluft	50 mm + 0,08 ℓ_v

Tabelle B2: Minimale Ankerlängen¹⁾ und Überlappungslängen für Betonfestigkeitsklasse C20/25 und maximale Einbaulänge l_{max} für gute Verbundbedingungen

Bewehrung		$\ell_{b,min}$ [mm]	$\ell_{0,min}$ [mm]	ℓ_{max} [mm]
$\varnothing d_s$ [mm]	$f_{y,k}$ [N/mm ²]			
8	500	170	300	400
10	500	212	300	500
12	500	255	300	600
14	500	298	315	700
16	500	340	360	800
20	500	425	450	1000
25	500	532	563	1000
28	500	595	630	1000
32	500	681	720	1000
40	500	851	900	1000

¹⁾ Nach EN 1992-1-1: $\ell_{b,min}$ (8.6) und $\ell_{0,min}$ (8.11) für gute Verbundbedingungen und $\alpha_6 = 1,0$ mit maximaler Zugbelastung $\sigma_{sd} = 435 \text{ N/mm}^2$ für Bewehrungsstahl B500-B und $\gamma_M = 1,15$ für maximale Einbaulänge

Leistungserklärung

Sika AnchorFix®-3001

51057369

2017.07, ver. 01

1138

Tabelle B3: Bohrdurchmesser und maximale Ankertiefe

Bewehrungsstabdurchmesser $d_{nom}^{1)}$	Bohrlochdurchmesser d_{cut}	Maximal erlaubte Verankerungstiefe ℓ_v
[mm]	[mm]	[mm]
8	12	400
10	14	500
12	16	600
14	18	700
16	20	800
20	25	1000
25	32	1000
28	35	1000
32	40	1000
40	55	1000

¹⁾ Der maximale äußere Bewehrungsstabdurchmesser über den Rippen muss $d_{nom} + 0,2 \cdot d_{nom}$ betragen.

Tabelle B4: Verarbeitungs- und Mindestaushärtezeiten

Sika AnchorFix®-3001		
Untergrundtemperatur	Offenzeit ¹⁾	Aushärtezeit ²⁾
+5 bis +10 °C	20 min	24 h
10 bis +15 °C	20 min	12 h
+15 bis +20 °C	15 min	8 h
+20 bis +25 °C	11 min	7 h
+25 bis +30 °C	8 min	6 h
+30 bis +35 °C	6 min	5 h
+35 bis +40 °C	4 min	4 h
+40 °C	3 min	3 h

- 1) Offenzeit ist typische Verarbeitungszeit bei der höchsten Temperatur des Temperaturbereichs.
- 2) Aushärtezeit ist die minimale Dauer, die benötigt wird, um den Anker bei der kleinsten angegebenen Temperatur des angegebenen Bereiches zu belasten.

Tabelle B6: Reinigungsbürste

Größe		Ø8	Ø10	Ø12	Ø14	Ø16	Ø20	Ø25	Ø28	Ø32	Ø40
Bohrlochdurchmesser d ₀	[mm]	12(10)	14(12)	16	18	20	25	32	35	40	55
Bürstenkopfdurchmesser	[mm]	S12HF S13HF	S14HF S15HF	S18 HF	S22HF		S27HF	S35HF	S38 HF	S43 HF	S58H F
Bürstenkopflänge	[mm]	75									

Falls notwendig, sind zusätzliche Hilfsmittel und Verlängerungen für die Luftdüsen und Bürsten zu verwenden, um bis zum Bohrlochboden zu gelangen

Max. Bohrlochtiefe	Reinigungsbürste /Verlängerung	Teil
375 mm	Reinigungskopf + Handgriff	(a)+(b)
675 mm	Reinigungskopf + Verlängerung + Handgriff	(a)+(c)+(b)
975 mm	Reinigungskopf + 2x Verlängerung + Handgriff	(a)+(c)+(c)+(b)



Teil (a)



Teil (b)



Teil (c)

Tabelle B7: Verlängerungsrohr für tiefe Bohrlöcher

Größe		Ø8	Ø10	Ø12	Ø14	Ø16	Ø20	Ø25	Ø28	Ø32	Ø40	
Bohrlochdurchmesser	[mm]	10	12	16	18	20	25	32	35	40	55	
Verlängerungsdurchmesser	[mm]	6			9							
Harzstopper	[mm]	-	-	-	-	18	22	30	30	36	50	

Tabelle C1: Sollwerte für die endgültige Haftfestigkeit f_{bd}¹ in N/mm² für alle Bohrverfahren für gute Verbundbedingungen.

Stabdurchmesser Ø d _s [mm]	Betonfestigkeitsklasse									
	C12/15	C16/20	C20/25	C25/30	C30/37	C35/45	C40/50	C45/55	C50/60	
8 bis 25	1,6	2,0	2,3	2,7	3,0	3,4	3,7	4,0		
28								3,7		
32								2,7		
40								1,6		

Die Tabellenwerte für f_{bd} gelten bei guten Verbundbedingungen gemäß EN 1992-1-1. Für alle anderen Verbundbedingungen sind die Tabellenwerte für f_{bd} mit 0,7 zu multiplizieren.

Leistungserklärung
 Sika AnchorFix®-3001
 51057369
 2017.07, ver. 01
 1138

8 ANGEMESSENE TECHNISCHE DOKUMENTATION UND/ODER SPEZIFISCHE TECHNISCHE DOKUMENTATION

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung/den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Name : Jochen Kammerer
Funktion: PI Sealing & Bonding
In Wien am 23 October 2017

Name : Samuel Plüss
Funktion: Geschäftsführer Sika Österreich
In Wien am 23 October 2017



Ende der Information nach Verordnung (EU) No 305/2011

Verknüpfte Leistungserklärungen

Produktname	Harmonisierte technische Spezifikation	Leistungserklärung
Sika AnchorFix®-3001	ETA.14/0157	10856840

Leistungserklärung
Sika AnchorFix®-3001
51057369
2017.07, ver. 01
1138

VOLLE CE KENNZEICHNUNG



14

Sika Services AG, Zurich, Switzerland

Leistungserklärung Nr. 51057369

ETAG 001, Teil 1 "Anchors in general", Teil 5 "Bonded anchors", Ausgabe 2013

Notifizierte Stelle 1020

Nachträglich gsesetzter Bewehrungsanschluß

Brandverhalten – Klasse A1

Feuerwiderstand – nicht geprüft

Anker für:

- Statische und quasi-statische Lasten.

Untergrundmaterialien

- Bewehrter und nicht bewehrter Beton der Festigkeitsklassen C12/15 bis C50/60 nach EN 206-1:2000-12.
- Maximaler Chlorid-Gehalt des Betons in Verhältnis zum Zementanteil von 0,40% (CL 0.40) nach EN 206-1:2000-12.
- Nicht carbonatisierter Beton.

Achtung: Im Falle einer carbonatisierten Oberfläche der existierenden Betonstruktur, sollte die Beschichtung im Bereich der nachträglich gesetzten Bewehrungsanschlüsse (Durchmesser $d_s + 60$ mm) vor dem setzen des neuen Armierungseisen entfernt werden. Die Tiefe des zu entfernenden Betonbereiches sollte übereinstimmen mit den Anforderungen der minimalen Betonüberdeckung nach EN 1992-1-1:2004. Diese Angaben sind nicht gültig, wenn die Gebäudestruktur neu und nicht carbonatisiert ist.

Temperatureinsatzbereich:

- -40°C bis $+80^{\circ}\text{C}$ (maximale Kurzzeittemperaturbelastung $+80^{\circ}\text{C}$ und maximale Langzeittemperaturbelastung $+40^{\circ}\text{C}$)

Anwendungskategorien:

- Installation in trockenen oder nassen Beton.

Bemessung der Verankerung:

- Die Bemessung der nachträglich gesetzten Bewehrung erfolgt unter Verantwortung eines Technikers mit Erfahrung im Bereich Anker und Beton.
- Die Bemessung hat nach EN 1992-1-1:2004 zu erfolgen.
- Unter der Berücksichtigung der zu verankernden Lasten sind prüfbare Berechnungen und Konstruktionszeichnungen anzufertigen. Auf den Konstruktionszeichnungen ist die Lage des Dübels anzugeben.

Leistungserklärung

Sika AnchorFix®-3001

51057369

2017.07, ver. 01

1138

Einbau der Dübel:

- Trockener oder Nasser Beton
- Darf nicht für geflutete Bohrlöcher verwendet werden.
- Hammerbohren oder Pressluftbohren
- Einbau durch entsprechend geschultes Personal unter der Aufsicht des Bauleiters.
- Überprüfung der bereits vorhandenen Bewehrungen.

Tabelle A1: Materialien

Produktart		Stäbe und Betonstabstahl	
Klasse		B	C
Charakteristische Zugkräfte f_{yk} oder $f_{0,2k}$ (MPa)		400 bis 600	
Minimalwert von $k = (f_t / f_y)_k$		$\geq 1,08$	$\geq 1,15$ < 1,35
Charakteristische Dehnung bei Maximalkraft ϵ_{uk} (%)		$\geq 5,0$	$\geq 7,5$
Biegebarkeit		Biegetest	
Maximale Abweichung von Normalmaß (Einzelstab) (%)	Nominelle Größe (mm) ≤ 8	$\pm 6,0$	
	> 8	$\pm 4,5$	
Verbindung: Minimale relative Rippenfläche, $f_{R,min}$	Nominelle Größe (mm) 8 to 12	0,040	
	> 12	0,056	

Tabelle B1: Mindestbetondeckung des geklebten Bewehrungsstabes abhängig von der Bohrmethode

Bohrmethode	Ohne Bohrhilfe
Bohrhammer	30mm + 0,06 $\ell_v \geq 2 d_s$
Pressluft	50 mm + 0,08 ℓ_v

Tabelle B2: Minimale Ankerlängen¹⁾ und Überlappungslängen für Betonfestigkeitsklasse C20/25 und maximale Einbaulänge l_{max} für gute Verbundbedingungen

Bewehrung		$\ell_{b,min}$ [mm]	$\ell_{0,min}$ [mm]	ℓ_{max} [mm]
\varnothing_s [mm]	$f_{y,k}$ [N/mm ²]			
8	500	170	300	400
10	500	212	300	500
12	500	255	300	600
14	500	298	315	700
16	500	340	360	800
20	500	425	450	1000
25	500	532	563	1000
28	500	595	630	1000
32	500	681	720	1000
40	500	851	900	1000

¹⁾ Nach EN 1992-1-1: $l_{b,min}$ (8.6) und $l_{0,min}$ (8.11) für gute Verbundbedingungen und $\alpha_6 = 1,0$ mit maximaler Zugbelastung $\sigma_{sd} = 435$ N/mm² für Bewehrungsstahl B500-B und $\gamma_M = 1,15$ für maximale Einbaulänge

Leistungserklärung

Sika AnchorFix®-3001
51057369
2017.07, ver. 01
1138

Tabelle B3: Bohrdurchmesser und maximale Ankertiefe

Bewehrungsstabdurchmesser $d_{nom}^{1)}$	Bohrlochdurchmesser d_{cut}	Maximal erlaubte Verankerungstiefe ℓ_v
[mm]	[mm]	[mm]
8	12	400
10	14	500
12	16	600
14	18	700
16	20	800
20	25	1000
25	32	1000
28	35	1000
32	40	1000
40	55	1000

1) Der maximale äußere Bewehrungsstabdurchmesser über den Rippen muss $d_{nom} + 0,2 * d_{nom}$ betragen.

Tabelle B4: Verarbeitungs- und Mindestaushärtezeiten

Sika AnchorFix® -3001		
Untergrundtemperatur	Offenzeit ¹⁾	Aushärtezeit ²⁾
+5 bis +10 °C	20 min	24 h
10 bis +15 °C	20 min	12 h
+15 bis +20 °C	15 min	8 h
+20 bis +25 °C	11 min	7 h
+25 bis +30 °C	8 min	6 h
+30 bis +35 °C	6 min	5 h
+35 bis +40 °C	4 min	4 h
+40 °C	3 min	3 h

3) Offenzeit ist typische Verarbeitungszeit bei der höchsten Temperatur des Temperaturbereichs.

4) Aushärtezeit ist die minimale Dauer, die benötigt wird, um den Anker bei der kleinsten angegebenen Temperatur des angegebenen Bereiches zu belasten.

Tabelle B6: Reinigungsbürste

Größe		Ø8	Ø10	Ø12	Ø14	Ø16	Ø20	Ø25	Ø28	Ø32	Ø40
Bohrlochdurchmesser d_0	[mm]	12(10)	14(12)	16	18	20	25	32	35	40	55
Bürstenkopfdurchmesser	[mm]	S12HF S13HF	S14HF S15HF	S18 HF	S22HF		S27HF	S35HF	S38 HF	S43 HF	S58H F
Bürstenkopflänge	[mm]	75									

Falls notwendig, sind zusätzliche Hilfsmittel und Verlängerungen für die Luftdüsen und Bürsten zu verwenden, um bis zum Bohrlochboden zu gelangen

Max. Bohrlochtiefe	Reinigungsbürste /Verlängerung	Teil
375 mm	Reinigungskopf + Handgriff	(a)+(b)
675 mm	Reinigungskopf + Verlängerung + Handgriff	(a)+(c)+(b)
975 mm	Reinigungskopf + 2x Verlängerung + Handgriff	(a)+(c)+(c)+(b)

Leistungserklärung

Sika AnchorFix®-3001

51057369

2017.07, ver. 01

1138



Teil (a)



Teil (b)



Teil (c)

Tabelle B7: Verlängerungsrohr für tiefe Bohrlöcher

Größe		Ø8	Ø10	Ø12	Ø14	Ø16	Ø20	Ø25	Ø28	Ø32	Ø40	
Bohrlochdurchmesser	[mm]	10	12	16	18	20	25	32	35	40	55	
Verlängerungsdurchmesser	[mm]	6			9							
Harzstopper	[mm]	-	-	-	-	18	22	30	30	36	50	


Tabelle C1: Sollwerte für die endgültige Haftfestigkeit $f_{bd}^{1)}$ in N/mm² für alle Bohrverfahren für gute Verbundbedingungen.

Stabdurchmesser $\varnothing d_s$ [mm]	Betonfestigkeitsklasse								
	C12/15	C16/20	C20/25	C25/30	C30/37	C35/45	C40/50	C45/55	C50/60
8 bis 25	1,6	2,0	2,3	2,7	3,0	3,4	3,7	4,0	
28								3,7	
32								2,7	
40								1,6	

Die Tabellenwerte für f_{bd} gelten bei guten Verbundbedingungen gemäß EN 1992-1-1. Für alle anderen Verbundbedingungen sind die Tabellenwerte für f_{bd} mit 0,7 zu multiplizieren.

<http://dop.sika.com>

CE KENNZEICHNUNG AM PRODUKTETIKETT

 14
Sika Services AG, Zurich, Switzerland
DoP No. 51057369
ETAG 001, part 1 "Anchors in general", part 5 "Bonded anchors", edition 2013, used as EAD
Notified Body 1020
Post installed rebar connection
For details see accompanying documents
http://dop.sika.com

ÖKOLOGISCHE, GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSINFORMATION (REACH)

Für detaillierte Angaben zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten, konsultieren sie bitte das aktuellste Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at, welches physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheits-relevante Daten enthält.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden kann.

Leistungserklärung
Sika AnchorFix®-3001
51057369
2017.07, ver. 01
1138

11/12

BUILDING TRUST



Sika Services AG
Tüffenwies 16-22
8064 Zürich
Switzerland
www.sika.com

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz-Bings
Österreich
www.sika.at

Leistungserklärung
Sika AnchorFix®-3001
51057369
2017.07 , ver. 01
1138

12/12

BUILDING TRUST

